

¹Und der HERR suchte heim Sara, wie er geredet hatte, und tat mit ihr, wie er geredet hatte.²Und Sara ward schwanger und gebar Abraham einen Sohn in seinem Alter um die Zeit, von der ihm Gott geredet hatte.³Und Abraham hieß seinen Sohn, der ihm geboren war, Isaak, den ihm Sara gebar,⁴ und beschnitt ihn am achten Tage, wie ihm Gott geboten hatte.⁵Hundert Jahre war Abraham alt, da ihm sein Sohn Isaak geboren ward.⁶Und Sara sprach: Gott hat mir ein Lachen zugerichtet; denn wer es hören wird, der wird über mich lachen,⁷ und sprach: Wer durfte von Abraham sagen, daß Sara Kinder säuge? Denn ich habe ihm einen Sohn geboren in seinem Alter.⁸Und das Kind wuchs und ward entwöhnt; und Abraham machte ein großes Mahl am Tage, da Isaak entwöhnt ward.⁹Und Sara sah den Sohn Hagers, der Ägyptischen, den sie Abraham geboren hatte, daß er ein Spötter war,¹⁰ und sprach zu Abraham: Treibe diese Magd aus mit ihrem Sohn; denn dieser Magd Sohn soll nicht erben mit meinem Sohn Isaak.¹¹Das Wort gefiel Abraham sehr übel um seines Sohnes willen.¹²Aber Gott sprach zu ihm: Laß dir's nicht übel gefallen des Knaben und der Magd halben. Alles, was Sara dir gesagt hat, dem gehorche; denn in Isaak soll dir der Same genannt werden.¹³Auch will ich der Magd Sohn zum Volk machen, darum daß er deines Samens ist.¹⁴Da stand Abraham des Morgens früh auf und nahm Brot und einen Schlauch mit Wasser und legte es Hagar auf ihre Schulter und den Knaben mit und ließ sie von sich. Da zog sie hin und ging in der Wüste irre bei Beer-Seba.¹⁵Da nun das Wasser in dem

¹وَأَفْتَقَدَ الرَّبُّ سَارَةَ كَمَا قَالَ، وَفَعَلَ الرَّبُّ لِسَارَةَ كَمَا تَكَلَّمَ.²فَحَبِلَتْ سَارَةُ وَوَلَدَتْ لِإِبْرَاهِيمَ ابْنًا فِي سَنِيخُوخَيْهِ، فِي الْوَقْتِ الَّذِي تَكَلَّمَ اللَّهُ عَنْهُ.³وَدَعَا إِبْرَاهِيمُ اسْمَ ابْنِهِ الْمَوْلُودِ لَهُ الَّذِي وَلَدَتْ لَهُ سَارَةُ إِسْحَاقَ. وَخَتَنَ إِبْرَاهِيمُ إِسْحَاقَ ابْنَهُ وَهُوَ ابْنُ تَمَائِيَةِ أَبَامَ كَمَا أَمَرَهُ اللَّهُ.⁵وَكَانَ إِبْرَاهِيمُ ابْنُ مِئَةِ سَنَةٍ جِئِينَ وَوُلِدَ لَهُ إِسْحَاقُ ابْنَهُ.⁶وَقَالَتْ سَارَةُ، قَدْ صَنَعَ إِلَهِي اللَّهُ ضِحْكَاً. كُلُّ مَنْ يَسْمَعُ يَضْحَكُ لِي. وَقَالَتْ، مَنْ قَالَ لِإِبْرَاهِيمَ، سَارَةُ تُرْضِعُ بَيْنِي، حَتَّى وُلِدْتُ ابْنًا فِي سَنِيخُوخَيْهِ.⁸فَكَبَّرَ الْوَلَدُ وَفُطِمَ. وَصَنَعَ إِبْرَاهِيمُ وَلِيْمَةً عَظِيمَةً يَوْمَ فِطَامِ إِسْحَاقَ.⁹وَرَأَتْ سَارَةُ ابْنَ هَاجَرَ الْمِصْرِيَّةِ الَّذِي وَلَدَتْهُ لِإِبْرَاهِيمَ يَمْرُغًا، فَقَالَتْ لِإِبْرَاهِيمَ، اطْرُدْ هَذِهِ الْجَارِيَةَ وَأَبْنَهَا، لِأَنَّ ابْنَ هَذِهِ الْجَارِيَةِ لَا يَبْرُثُ مَعِيَ ابْنِي إِسْحَاقَ.¹¹فَقَهَّحَ الْكَلَامَ جِدًّا فِي عَيْنِي إِبْرَاهِيمَ لِسَبَبِ ابْنِهِ.¹²فَقَالَ اللَّهُ لِإِبْرَاهِيمَ، لَا يَفْتِيحُ فِي عَيْنَيْكَ مِنْ أَجْلِ الْغُلَامِ وَمِنْ أَجْلِ جَارِيَتِكَ. فِي كُلِّ مَا تَقُولُ لَكَ سَارَةُ اسْمَعُ لِقَوْلِهَا، لِأَنَّ يَسْحَاقَ يُدْعَى لَكَ تَسْلًا.¹³وَإِبْنُ الْجَارِيَةِ أَيْضًا سَأَجْعَلُهُ أُمَّةً لِأَنَّهُ تَسْلُكٌ.¹⁴فَبَكَرَ إِبْرَاهِيمُ صَبَاحاً وَأَخَذَ خُبْزاً وَقِرْبَةً مَاءٍ وَأَعْطَاهُمَا لِهَاجَرَ، وَأَصْعاً إِبَاهُمَا عَلَى كَنْفِهَا، وَالْوَلَدَ وَصَرَفَهَا. فَصَصَتْ وَتَاهَتْ فِي بَرِّيَّةِ بَيْرِ سَبْعٍ.¹⁵وَلَمَّا فَرَغَ الْمَاءُ مِنَ الْقِرْبَةِ طَرَحَتْ الْوَلَدَ تَحْتِ إِحْدَى الْأَشْجَارِ،¹⁶ وَمَصَّتْ وَجَلَسَتْ مُقَابِلَهُ بَعِيداً تَحُو رَمِيَةَ قَوْسٍ، لِأَنَّهَا قَالَتْ، لَا أَطْرُدُ مَوْتَ الْوَلَدِ. فَجَلَسَتْ مُقَابِلَهُ وَرَفَعَتْ صَوْتَهَا وَبَكَتْ.¹⁷فَسَمِعَ اللَّهُ صَوْتَ الْغُلَامِ، وَتَادَى مَلَكُ اللَّهِ هَاجَرَ مِنَ السَّمَاءِ وَقَالَ لَهَا، مَا لَكَ يَا هَاجَرَ. لَا تَخَافِي، لِأَنَّ اللَّهَ قَدْ سَمِعَ لِصَوْتِ الْغُلَامِ حَيْثُ هُوَ.¹⁸فَوَمِي أَحْمِلِي الْغُلَامَ وَشُدِّي يَدَكَ بِهِ، لِأَنِّي سَأَجْعَلُهُ أُمَّةً عَظِيمَةً.¹⁹وَقَنَحَ اللَّهُ عَيْنَيْهَا فَأَبْصَرَتْ بَيْرَ مَاءٍ، فَدَهَبَتْ وَمَلَأَتْ الْقِرْبَةَ مَاءً وَسَقَتِ الْغُلَامَ.²⁰وَكَانَ اللَّهُ مَعَ الْغُلَامِ فَكَبَّرَ، وَسَكَنَ فِي الْبَرِّيَّةِ، وَكَانَ يَتْمُو رَامِي قَوْسٍ. وَسَكَنَ فِي بَرِّيَّةِ قَارَانَ. وَأَخَذَتْ لَهُ أُمُّهُ رَوْحَةً مِنْ أَرْضِ مِصْرَ.²²وَخَدَّتْ فِي ذَلِكَ الرَّقْمَانِ أَنَّ أَيْمَالِكَ وَفِيكُولَ رَيْسَ جَيْشِهِ قَالَا لِإِبْرَاهِيمَ، اللَّهُ مَعَكَ فِي كُلِّ مَا أَنْتَ صَانِعٌ.²³فَالآنَ اخْلِفْ لِي بِاللَّهِ هَهُنَا أَنْتَ لَا تَعْدُرُ بِي وَلَا يَسْلُبِي وَدُرِّيي. كَالْمَعْرُوفِ الَّذِي صَنَعْتَ إِلَيْكَ تَصْنَعُ إِلَيْي وَإِلَى الْأَرْضِ الَّتِي تَعَرَّيْتُ فِيهَا.²⁴فَقَالَ إِبْرَاهِيمُ، أَنَا أَخْلِفُ. وَغَاتَبَ إِبْرَاهِيمُ أَيْمَالِكَ لِسَبَبِ بَيْرِ الْمَاءِ الَّتِي اعْتَصَبَهَا عَيْدُ أَيْمَالِكَ.²⁶فَقَالَ أَيْمَالِكَ، لَمْ

Schlauch aus war, warf sie den Knaben unter einen Strauch¹⁶ und ging hin und setzte sich gegenüber von fern, einen Bogenschuß weit; denn sie sprach: Ich kann nicht ansehen des Knaben Sterben. Und sie setzte sich gegenüber und hob ihre Stimme auf und weinte.¹⁷ Da erhörte Gott die Stimme des Knaben. Und der Engel Gottes rief vom Himmel der Hagar und sprach zu ihr: Was ist dir Hagar? Fürchte dich nicht; denn Gott hat erhört die Stimme des Knaben, da er liegt.¹⁸ Steh auf, nimm den Knaben und führe ihn an deiner Hand; denn ich will ihn zum großen Volk machen.¹⁹ Und Gott tat ihr die Augen auf, daß sie einen Wasserbrunnen sah. Da ging sie hin und füllte den Schlauch mit Wasser und tränkte den Knaben.²⁰ Und Gott war mit dem Knaben; der wuchs und wohnte in der Wüste und ward ein guter Schütze.²¹ Und er wohnte in der Wüste Pharan, und seine Mutter nahm ihm ein Weib aus Ägyptenland.²² Zu der Zeit redete Abimelech und Phichol, sein Feldhauptmann, mit Abraham und sprach: Gott ist mit dir in allem, das du tust.²³ So schwöre mir nun bei Gott, daß du mir und meinen Kindern und meinen Enkeln keine Untreue erzeigen wollest, sondern die Barmherzigkeit, die ich an dir getan habe, an mir auch tust und an dem Lande, darin du ein Fremdling bist.²⁴ Da sprach Abraham: Ich will schwören.²⁵ Und Abraham setzte Abimelech zur Rede um des Wasserbrunnens willen, den Abimelechs Knechte hatten mit Gewalt genommen.²⁶ Da antwortete Abimelech: Ich habe es nicht gewußt, wer das getan hat; auch hast du mir's nicht angesagt; dazu

أَعْلَمَ مَنْ فَعَلَ هَذَا الْأَمْرَ. أَنْتَ لَمْ تُخْبِرْنِي، وَلَا أَنَا سَمِعْتُ سِوَى الْيَوْمِ.²⁷ فَأَحَدَ إِبْرَاهِيمَ عَمَّا وَبَقَرًا وَأَعْطَى أَبِيمَالِكَ، فَقَطَعَا كِلَاهُمَا مِيثَاقًا.²⁸ وَأَقَامَ إِبْرَاهِيمُ سِنْعَ نِعَاجٍ مِنَ الْعَتَمِ وَحَدَهَا.²⁹ فَقَالَ أَبِيمَالِكُ لِإِبْرَاهِيمَ، مَا هِيَ هَذِهِ الْبِسْعُ النَّعَاجُ الَّتِي أَقَمْتَهَا وَحَدَهَا.³⁰ فَقَالَ، إِنَّكَ سِنْعُ نِعَاجٍ تَأْخُذُ مِنْ يَدِي، لِكَيْ تَكُونَ لِي شَهَادَةً بِأَنِّي حَفَرْتُ هَذِهِ الْبُئْرَ.³¹ لِذَلِكَ دَعَا ذَلِكَ الْمَوْضِعَ بُئْرَ سِنْعٍ. لِأَنَّهُمَا هُنَاكَ خَلَقَا كِلَاهُمَا.³² فَقَطَعَا مِيثَاقًا فِي بُئْرِ سِنْعٍ. ثُمَّ قَامَ أَبِيمَالِكُ وَفِيكُولُ رَئِيسُ جَيْشِهِ وَرَجَعَا إِلَى أَرْضِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ.³³ وَعَرَسَ إِبْرَاهِيمُ أَثْلًا فِي بُئْرِ سِنْعٍ، وَدَعَا هُنَاكَ بِاسْمِ الرَّبِّ إِلَهِهِ السَّرْمَدِيِّ.³⁴ وَتَعَرَّبَ إِبْرَاهِيمُ فِي أَرْضِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ أَيَّامًا كَثِيرَةً.

habe ich's nicht gehört bis heute.²⁷ Da nahm Abraham Schafe und Rinder und gab sie Abimelech; und sie machten beide einen Bund miteinander.²⁸ Und Abraham stellt sieben Lämmer besonders.²⁹ Da sprach Abimelech zu Abraham: Was sollen die sieben Lämmer, die du besonders gestellt hast?³⁰ Er antwortete: Sieben Lämmer sollst du von meiner Hand nehmen, daß sie mir zum Zeugnis seien, daß ich diesen Brunnen gegraben habe.³¹ Daher heißt die Stätte Beer-Seba, weil sie beide miteinander da geschworen haben.³² Und also machten sie den Bund zu Beer-Seba. Da machten sich auf Abimelech und Phichol, sein Feldhauptmann, und zogen wieder in der Philister Land.³³ Abraham aber pflanzte Bäume zu Beer-Seba und predigte daselbst von dem Namen des HERRN, des ewigen Gottes.³⁴ Und er war ein Fremdling in der Philister Lande eine lange Zeit.